# Kalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Auch der Schweizerische Fourierverband nimmt am Armeetag 98 teil

**Wie aus dem Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) zu vernehmen ist, soll auch unser Gradverband mit einem Stand am Armeetag 98 vertreten sein.**

-r./gh. Kürzlich gab Bundesrat Adolf Ogi den Startschuss zum Armeetag 98. Vielseitig, leistungsfähig und modern: so will sich die Schweizer Armee am 12. und 13. Juni in Frauenfeld präsentieren. Denn seit dem letzten Armeetag 1991 in Emmen haben sich sowohl das Umfeld als auch die Strukturen und die Ausrüstung der Milizarmee massgeblich verändert. So wurden namentlich die Bereiche Friedensförderung und Existenzsicherung ausgebaut.

### Truppen aus der ganzen Schweiz

Mit der Projektierung des Armeetages 98 wurde im Herbst 1996 der Kommandant des Feldarmeekorps 4, Korpskommandant Paul Rickert, betraut. Diesen Auftrag mit vielen Facetten hat Rickert nach eigenen Worten begeistert entgegengenommen: «Die Armee, das sind wir alle zusammen. Die rund 5000 beteiligten Armeeangehörigen aus allen Landesteilen erhalten die Möglichkeit, ihr Können und ihr Material einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen.»

### Live-Vorführungen

Der mit der Vorbereitung und Durchführung des Projektes Armeetag 98 beauftragte Kommandant der Felddivision 7, Divisionär Peter Stutz, und sein Stab haben für Freitag, 12., und Samstag, 13. Juni, ein identisches, attraktives Programm zusammengestellt: Verschiedene Leistungsschauen aus den einzelnen EMD-Geschäftsbereichen und Truppengattungen in Ausstellungshallen sowie in einer Grossarena und mehreren Kleinarenen. Vorführungen einer Panzerbrigade auf der Frauenfelder Allmend sowie der Luftwaffe mit F/A-18 und Patrouille Suisse bilden den dynamischen Teil des Programms. Dazu kommen die Auftritte von Militärspielen und der Bigband der Schweizer Armee.

## *Kommentar*

*Mit scharfem Geschütz fuhr Bruno Vanoni, Bern, im Zürcher «Tages-Anzeiger» vom 21. November auf. «Schall und Rauch» betitelte er seinen Kommentar. So lenke ein Armeetag, der vor allem mit der Faszination der modernen Rüstungstechnik locke, von den grundlegenden Fragen ab. «Schlimmer noch: Er mobilisiert - wie die 'Diamant'-Feiern von 1989 und die F/A-18-Kampagne von 1993 - vorwiegend die bewahrenden Kräfte, welche die nächste Armeereform bremsen und den Schweizer Beitrag zur internationalen Friedenssicherung geringhalten wollen», schrieb er und fügte hinzu: «Ein Armeetag, der in den Köpfen dieses militärischen 'Fanklubs' nichts bewegt, macht angesichts des erklärten Reform- und Öffnungswillens des EMD-Chefs keinen Sinn.»*

*Diese Aussagen machen einen Sinn, wenn man weiss, dass der «Tages-Anzeiger» in der gleichen Ausgabe jenen Kräften weit mehr Platz einräumte, die in einer zweiten Armeeabschaffungs-Initiative die Landesverteidigung in Frage stellen («Sie streiten um den Geist der GSoA»). Und wenn die Zürcher Tageszeitung auf der Frontseite die Einleitung mit «Die Armee lädt wieder zur Show» betitelt, lässt sich die Frage nicht verkneifen, wer wohl hier das grössere Theater darbietet - die Armee oder (wieder einmal) das Medium «Tages-Anzeiger»!*

## In Kürze

**«Die Gebirgstruppen unserer Armee»**

-r. Unter diesem Arbeitstitel stellt Fourier Seppi Wüest vom 19. bis 31. Januar im Shopping-Center in Emmen Besonderheiten unserer Gebirgstruppen aus. «Eine Supersache», wie der Inhaber des privaten Militärmuseums gegenüber dem «Fourier» vermerkte. Die Ausstellung sei in Zusammenarbeit mit der Gebirgsschule Andermatt erfolgt.

**Käse 98**

-r. Die umfassende, international ausgerichtete und übersichtliche Fachmesse für Käse und Molkereiprodukte, findet vom 26. bis 29. November zum vierten Mal in der Messe Zürich statt.

## Korrex Schultableau 1998

Der in der letzten Ausgabe des «Fourier» erschienene Auszug aus dem Schultableau 1998 hat inzwischen einige Änderungen erfahren.

**UOS für Kü Chefs**

Die UOS 4 findet vom **2. bis 20. November** statt. Gleichzeitig ist eine Teilnahme an der **Gastronomia 1998** vorgesehen.

**FK für Four Geh**

Der Fachkurs für Four-Gehilfen 1 wird vom 9. bis 20. März mit Standort **Berghaus Gurnigel/ Gantrisch** durchgeführt.

Die FK 2 (10. bis 21. August) und FK 3 (24. August bis 4. September) werden in der Kaserne **Winterthur** abgehalten.